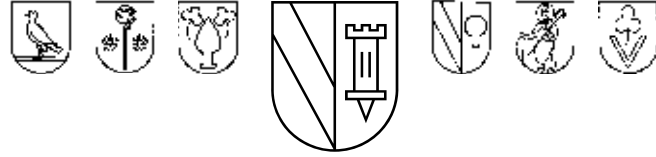


Amtsblatt

Nummer 10

Ettlingen

Donnerstag, 5. März 2015



Bye,bye Winter!

Ettlingen



**Shopping-Sonntag
& Autosalon Ettlingen
15.03. 13-18 Uhr**



Werbegemeinschaft Ettlingen e.V.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 5. März

15 Uhr Spongebob Schwammkopf 3D
17.30+20 Uhr Focus

Freitag, 6. März

15 Uhr Spongebob Schwammkopf 3D
17.30+20 Uhr Focus

Samstag, 7. März

14+15.45 Uhr Spongebob
Schwammkopf 3D
17.30+20+22 Uhr Focus

Sonntag, 8. März

11.30 Uhr
14+15.45 Uhr Spongebob
Schwammkopf 3D
17.30+20 Uhr Focus

Montag, 9. März

20 Uhr Focus

Dienstag (Kinotag), 10. März

15 Uhr Spongebob Schwammkopf 3D
17.30+20 Uhr Focus

Mittwoch, 11. März

15 Uhr Spongebob Schwammkopf 3D
17.30+20 Uhr Focus

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Asylunterkünfte – Landkreis
erwirbt Hotel Holder:

Bürgerinformation am Mittwoch, 11. März, 19 Uhr im Fürstenberg

Nach aktuellem Stand der Dinge wird der Landkreis Karlsruhe das Hotel Holder in Ettlingen-West erwerben, um dort ab Jahresende Asylbewerberunterkünfte einzurichten. Die Rede ist von rund 80 Plätzen, die in dem Gebäude im Lindenweg zur Verfügung gestellt werden könnten. Auf der Bürgerinformationsveranstaltung am 11. März im Fürstenberg in Ettlingen-West werden Kreiskämmerer Ragnar Watteroth sowie OB Johannes Arnold über die aktuellen Entwicklungen und die Planungen des Kreises informieren, mit dabei sind Vertreter betroffener Ämter und des Arbeitskreises Asyl.

„Hallenamt“ ist umgezogen

Die Abteilung „Schloss und Hallen“ des Kultur- und Sportamts ist ins Kutschengebäude umgezogen. Die neue postalische Anschrift lautet nun: Klostersgasse 8. Die Telefonnummern (101-161, -206, -215 sowie -406) bleiben gleich, ebenso die E-Mailadresse: schloss@ettlingen.de

Internationaler Wettbewerb
für junge Pianisten

Klavierabend Robert Bily

1. Preisträger 2014
Do 19. März 2015, 20 Uhr
Asamsaal, Schloss Ettlingen

Mozart · Beethoven
Chopin · Rachmaninow
Dutilleux

Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Karten zu 15,-€ (erm. 11,-€)
Stadtinformation Ettlingen,
Theaterkasse/Schloss
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen,
Europaplatz, Kaiserstraße 223,
Karlsruhe

Deutsche Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler (U15) im Tischtennis am 14./15. März



„Wir sind stolz darauf, dass uns Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) das Vertrauen geschenkt hat, die Deutsche Schülermeisterschaft 2015 durchzuführen“, sagt der Vorsitzende des Tischtennisvereins Ettlingen Christian Gerwig, anlässlich der bevorstehenden Deutschen Einzelmeisterschaft der Schülerinnen und Schüler im Tischtennis.

Die jeweils 48 besten Tischtennis-Jungtalente der weiblichen und männlichen Altersklasse U15 kommen am 14./15. März aus ganz Deutschland in die Albgauballe, um dort den und die Deutschen Meister 2015 auszuspielen. Neben Tischtennis Baden-Württemberg, das ja drei Verbände inkludiert, haben noch 14 weitere Landesverbände ihre Akteure gemeldet. Aus dem badischen Verband sind in diesem Jahr leider nur zwei Spielerinnen mit dabei: Anastasia

Bondareva vom TB Wilferdingen, sowie Felicia Behringer vom FC Dörlesberg. Topfavorit bei den Schülern ist der erst 12-jährige Kay Stumper. Der Sohn von Rudi Stumper, früher Trainer des Damen-Bundesligisten TV Busenbach, geht als Titelverteidiger ins Rennen. Aktuell führt er die deutsche Rangliste seiner Altersklasse an. Spektakuläre Ballwechsel sind ebenso zu erwarten, wie rührende Tränen und aufgeregte Trainer und Eltern. „Ich freue mich, dass viele Gäste nach Ettlingen kommen“, So eine sportliche Großveranstaltung ist auch immer Werbung für die Heimatstadt.

Die Spiele beginnen am Samstag, 14. März um 9 Uhr nach Zeitplan und enden am Abend gegen 19 Uhr. Der Sonntag, 15. März startet um 9 Uhr mit weiteren Einzelspielen. Ab 12 Uhr starten die Halbfinalspiele, gegen 13.15 Uhr starten die Finalspiele mit anschließender Siegerehrung.

Für alle Interessierten wird es am Samstag auch eine Aktion mit dem Tischtennis-Schnuppermobil geben, bei der es im Rahmen einer Geschwindigkeitsmessung auch etwas zu gewinnen gibt. Für das Fachpublikum wird ein Tischtennis-Shop seine Waren anbieten. Der Eintritt ist frei. Der Tischtennisverein Ettlingen sorgt für Speis und Trank. Da bei dieser Veranstaltung die Jugend im Mittelpunkt steht und der Tischtennisverein Ettlingen ein jugendschutzzertifizierter Verein ist, werden ausschließlich alkoholfreie Getränke angeboten.

Weitere Infos: www.ttvettingen.de und www.dsm2015.ttvettingen.de

Erfolgreiche Bilanz der Stadtbibliothek für 2014

Ein Treffpunkt des Wissens und der Kommunikation

Kinder- und Jugendliteraturtage des Landes im Herbst in Ettlingen



Die Stadtbibliothek im Rosengarten ist ein Treffpunkt des Wissens, der Kommunikation und der Unterhaltung und ermöglicht Großen wie Kleinen Autorenbegegnungen

Statt über einem aufgeschlagenen Buch sieht man immer häufiger den Kopf über einem flachen, beleuchteten eReader gebeugt. Diese digitalisierte Form des Buches findet überall Platz, ob in der Manteltasche oder im Einkaufskorb. Und dieses veränderte Lesen spiegelt sich auch in den Ausleihzahlen der Stadtbibliothek des vergangenen Jahres wider. Geradezu einen Boom erlebten die zwölf beteiligten Verbundbibliotheken bei den „eBooks“, ließ Bibliothekschefin Siglinde Taller bei der Vorstellung des Zahlenwerks am Montag dieser Woche im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold wissen. So ist hier die Ausleihe um gut das Dreifache angestiegen, spricht fast 10 000 e-Medien wurden heruntergeladen. Ettlingen liegt damit an der Spitze des Verbundes bei „more“ (Bibliotheken Mittlerer Oberrhein). „Zehn Prozent unseres Medienetats investieren wir in diesen Bereich, und die hohe Nachfrage erfordert einen weiteren Ausbau des Bestandes“, unterstrich Frau Taller. Aber auch das „normal“ gedruckte Buch erfreut sich großer Beliebtheit. Die 49 507 Bücher wurden 182 527mal ausgeliehen, den größten Raum nimmt selbstredend die Belletristik ein. Blickt man auf die Gesamtausleihe des gedruckten und des digitalisierten Wortes, dann wurden zum elften Mal in Folge auch 2014 über 310 186 Medien entliehen, ein leichter Rückgang um knapp drei Prozent. Durch die „Verknüpfung des realen und des virtuellen Bücherangebotes können wir dem Nutzer ein breites Medienspektrum anbieten“. Dennoch erfordert das veränderte Medienverhalten eine veränderte Bibliothekspolitik, die bei weiteren

Ausgaben der eBooks beginnt und bei der räumlichen Veränderung des „Lernortes Bibliothek“ endet. Nach 27 Jahren bedarf das Gebäude, aber auch das Mobiliar einer Sanierung hin zu einer flexibleren Nutzung. Schritt für Schritt soll die Planung umgesetzt werden. Denn „entscheidend neben dem Bestand ist auch das Wohlfühlen im Büchertempel, der ein Kommunikationstreff für alle Generationen ist“, unterstrichen Arnold und Taller. Und weil das Team in der ehemaligen Exerzierhalle einen „guten Job“ macht, leuchten auch vier Sterne über der Einrichtung, die sich einem bundesweiten Bibliotheksvergleich gestellt hat. Service und Effizienz wird bei den elf Frauen, das Gros davon arbeitet in Teilzeit, groß geschrieben. „Eine weitere Verbesserung bei den Serviceleistungen konnten wir durch die Rückgabebox erreichen“, so Taller, spricht Frühaufsteher und Nachteulen können nun ihre Bücher zurückgeben, wann es ihnen in den Tagesablauf passt. Passende Hilfe finden auch Schüler in der Bibliothek. Wenn sie entsprechende Literatur für ihre Referate benötigen, dann gibt es noch die Fernleihe oder die Datenbanken „Munzinger Informationsdienste“, die Orientierung bei der Recherche bieten. Doch Grundlage allen Wissens ist die Lesekompetenz, deren Vermittlung hat sich die Ettlinger Einrichtung von Anfang an auf ihre Fahnen geschrieben. Sie bietet Veranstaltungen, aber unterstützt auch die Eltern mit gezielten Angeboten, seien es die Bücherzweige oder die Vorlesestunden am Samstag. „Wir sind gerade für Vorleseparten und Erzieher wichtige Vermittler und haben

2014 erstmals neben dem Vorlese-Forum zwei Seminare zum Thema Vorlesen für angehende Erzieher angeboten“, erläuterte die stellvertretende Bibliotheksleiterin Christine Kratschmann. Durch die Führungen durch die Bildungseinrichtung und die enge Zusammenarbeit „mit Kindergärten und Schulen erreichen wir auch bildungsbenachteiligte Kinder“. Naturgemäß gibt es für den Lese-Nachwuchs die meisten Veranstaltungen, 91 waren es im vergangenen Jahr, darunter viele Autorenbegegnungen, von denen es in diesem Jahr besonders viele geben wird.

Denn im Herbst finden die baden-württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage statt. Gemeinsam mit dem Kulturamt, dem Kinderbuchautor Tino und dem Buchhandel wurde ein umfangreiches Programm erarbeitet, das „wir im April in einer öffentlichen Verwaltungsausschuss-Sitzung vorstellen werden“, so Arnold. Solche Veranstaltungen machen die Einrichtung noch bekannter, bestehende Partnerschaften werden dadurch intensiviert und neue geknüpft, merkte Taller an. Der OB dankte dem Team um Bibliothekschefin Taller für ihre Arbeit.

Wer diese Arbeit kennen lernen möchte, kommt zu einer der Führungen durch den Büchertempel oder in eine der Veranstaltungen oder begleitet seine Kinder zum Vorlesen am Samstag.

Stadtbibliothek,
Obere Zwingergasse 12, 07243 101 207,
www.stadtbibliothek-ettlingen.de.

Sagen, wie's in Ettlingen besser läuft? Das geht! Bewirb dich!

Dafür da ist der Jugendgemeinderat. Und der bringt Ideen zu allem, was die Stadt für Jugendliche attraktiver macht. Kurz, über den Jugendgemeinderat können Jugendliche Einfluss auf die Stadtentwicklung nehmen. Für die Wahl zum zehnten Jugendgemeinderat vom 13. bis 24. April können sich Ettlinger Jugendliche noch bis zum 15.3. bewerben!



ADFC-Fahrradklima-Test 2014

Ettlingen im vorderen Bereich

Dass die Innenstadt Ettlingens gut mit dem Rad zu erreichen ist, dass man zügig von A nach B radeln kann und dass den Pedalrittern ihre Bewegung Spaß macht, das spiegelt sich im Ettlinger Ergebnis des ADFC-Fahrradklima-Tests 2014 wider. Denn in allen Punkten gab es eine zwei bzw. zwei Minus, und bei den Rängen landete die Albgaustadt auf dem 47. Platz unter 292 Städten, die weniger als 50 000 Einwohner haben. Im Herbst 2014 war die Umfrage des ADFC an den Start gegangen. 87 Frauen und Männer gaben in Ettlingen ihre Antworten u.a. zu Fragen über die Sicherheit beim Radfahren, über die Falschparkerkontrolle auf Radwegen oder über die Führung an Baustellen ab. Nichts ärgert Radler mehr, wenn Autofahrer den Radweg als Parkfläche verwenden oder der Radweg wegen einer Baustelle unterbrochen wird. Gerade in den letztgenannten Punkten schneiden auch die auf den vorderen Plätzen sich befindenden Städte zum Teil nur befriedigend ab. Aus dem Vergleich des aktuellen Ergebnisses mit denen aus den Vorjahren zeigt sich, dass es in dem Zeitraum kaum Verbesserungen gegeben hat. Für Oberbürgermeister Johannes Arnold ist darin erkennbar, dass „das hohe Niveau in Ettlingen nur gehalten werden kann, wenn man weiter aktiv ist“. Dies solle künftig wieder verstärkt geschehen, so auch der Wille des federführenden Planungsamtes. „Durch die Befragung erhalten wir als Kommune wichtige Hinweise“, so Arnold. „Weitere Anhaltspunkte für Optimierungsmaßnahmen können wir von den Besserplatzierten erfahren“, merkte Arnold an. Denn Radfahren bringt den Menschen nicht nur Vorteile für die Gesundheit, es entlastet die Stadt von Lärm und von CO₂. An der sechsten Befragung nahmen 100 000 Menschen teil, eine Steigerung von 25 Prozent gegenüber dem Test 2012, 468 Städte kamen in die Wertung, 2012 waren es 332.

BIRD LANDS
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 06.03.15

JazzEnsemble
Baden-Württemberg
// Highlight

Die Band der Bandleader
und Jazzpreisträger

Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Freitag, 13.03.15
Martin Müller & The RiB

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Neuer Vorausrüstwagen und gebrauchter Transportwagen

Ein besonderer Abend für Ettlinger Wehr



Bei der Fahrzeugübergabe: OB Arnold, Abteilungskommandant Kassel, Kommandant Knaus, dahinter Kreisbrandmeister Hauck, Feuerwehrpfarrer Pummer, Landtagsabgeordnete Raab, die Stadträte Asché und Kölper sowie Bürgermeister Fedrow (v.r.n.l.)

Nicht nur, dass zwei Mann mehr als im alten Vorausrüstwagen mitfahren können, sondern dass es auch zwei Atemschutzplätze gibt, unterstreicht die Bedeutung des neuen Fahrzeugs für hydraulische Rettungsgeräte. Gerade „durch den Atemschutz können wir damit auch zu anderen Einsätzen“, merkte eine Feuerwehrkameradin an, die den neuen Wagen bereits bei einem Autounfall auf der L 607 „testen“ durfte. Offiziell übergeben wurde am Donnerstagabend im Feuerwehrgerätehaus im Ettlinger Industriegebiet sowohl dieser mit Technik prall volle VW, als auch ein gebrauchter Gerätewagen-Transporter. Zu „diesem besonderem Abend“, eben weil es gleich zwei Fahrzeuge seien, so Kommandant Martin Knaus, waren neben den Feuerwehrfrauen und -männern der Kernstadtwehr auch die Abteilungskommandanten der Stadtteilwehren sowie Gemeinderäte ins Gerätehaus gekommen.

Beeindruckt zeigte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold von den beiden Fahrzeugen und der Stadtgruppe in ihrer roten Arbeitskleidung. Er hob die Findigkeit der Feuerwehr heraus, dank ihrer konnte für den Transportwagen eine kostengünstige Lösung gefunden werden. Gerade mal 56 000 Euro mussten dafür in die Hand genommen werden. Für den neuen Vorausrüstwagen, der alte hatte gut 25 Jahre auf dem Buckel, waren es 126 000 Euro, doch 31 000 Euro gab es als Zuschuss. Kostenbewusst und leistungsstark zugleich sei die gesamte Ettlinger Wehr, deren Dienst

eben nicht selbstverständlich sei, so der Rathauschef. Deshalb sei es eine Selbstverständlichkeit, dass man die notwendige Ausrüstung zur Verfügung stelle. Bürgermeister Thomas Fedrow erzählte, wie Abteilungskommandant Peter Kassel den gebrauchten Gerätewagen fand und wie die Feuerwehrkameraden ihn zu dem machten, wie heute da stünde. Damit über die beiden Fahrzeuge eine höhere Macht schützend die Hand halte, segnete sie Feuerwehrpfarrer Alfred Pummer. Anschließend hob Kreisbrandmeister Thomas Hauck auch im Namen des Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Rudolf Dieterle heraus, schnell habe Ettlingen eine Lösung für die anstehenden Aufgaben gefunden. „Supergewirtschaftet“, lobte denn Hauck und dankte den Frauen und Männern der Wehr, dass sie mit einem Strang zögen. Für den Transportwagen gab es keine finanzielle Spritze vom Land.

Auch der Landtagsabgeordnete Werner Raab beglückwünschte Ettlingen zu dieser Wehr, die Herausforderungen annehme, nach guten Lösungen suche und sie schnell finde. Abteilungskommandant Kassel bestätigte denn auch, dass die Feuerwehrkameraden sehr zufrieden seien und Ettlingen gut ausgerüstet sei. Deshalb sprach er auch dem Gemeinderat seinen Dank aus, dessen Vertreter es sich nicht nehmen ließen, einen Blick in den Vorausrüstwagen zu werfen und das Gewicht des hydraulischen Spreizers oder der Rettungsschere zu testen.



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Nachtcafé



Samstag, 7. März 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Senkrecht & Pusch - Umsturz!

Weil sonst machts ja keiner

Sie spielen ihr **neues Programm** und rufen zum Umsturz auf. Doch was oder wie genau umgestürzt werden soll, das wissen sie auch noch nicht. Auf jeden Fall soll alles besser werden. Auf jeden ist Fall klar: Es wird hochkomisch! Senkrecht & Pusch werden längst mit Laurel und Hardy oder Jack Lemmon und Walter Matthau verglichen. Ein tolles Team, fabelhaft peinlich und herzerfrischend dilettantisch.

VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

NightWash



Donnerstag, 12. März 2015
20 Uhr, Stadthalle

NightWash on Tour

Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch. Die wohl beste Comedy Mix Show Deutschlands! Der Deutsche Comedypreisträger David Werker präsentiert mit „Human Jukebox“ Uli Grewe das Beste aus dem Waschsalon und ein Comedyhappening, das sich gewaschen hat. Dieses Mal mit:

Andreas Weber, Benaïssa und C. Heiland

VVK: 12,-/15,-/18,- €
AK: 14,50/17,50/20,50 €

Sonntags um Drei



Sonntag, 22. März 2015
15 Uhr, Stadthalle

Das Gespenst von Canterville

von Oscar Wilde, ab 6 Jahren

Die amerikanische Familie Otis nimmt die Warnung vor einem Gespenst im Schloss Canterville nicht ernst und die Kinder spielen ihm sogar Streiche. Eines Tages entdeckt die Tochter das traurige Gespenst und entschließt sich, ihm zu helfen...

Mit viel Spannung und Witz wird vom furchtlosen Vorwärtsdrang der amerikanischen Familie im Gegensatz zur Rückwärtsgewandtheit der Engländer erzählt.

VVK: 7,- €/10,- €, TK: 8,- €/11,- €
Familienkarte (2 E. 2 K. VVK 30,- €/TK 34,- €)

Nachtcafé



Samstag, 18. April 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Ich will Gesang, will Spiel und Tanz: Jacques-Brel-Lieder-Abend

von und mit Heiner Kondschat, Chrysi Taoussanis und Bernhard Mohl

In ganz neuen, mehrstimmigen und mit unterschiedlichsten Instrumenten begleiteten Arrangements bringt das Trio Jacques Brels Lieder (auf deutsch) wieder auf die Bühne. Zusammen mit wissenswerten Anekdoten aus dem Leben des Chansonniers, aus den Leben der Interpreten und aus dem Leben an sich, entfaltet sich eine poesievoll aufmüpfige Gesamtcollage.

VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

Ettlingen

Kooperation von VHS und Stadtwerke

Dem deutschen Wein auf der Spur

Weinprobe mit Sommeliere Heistermann



Mehr erfahren über das Weinland Deutschland wird man bei der Weinprobe der Sommeliere Yvonne Heistermann.

Gerade in Sachen Wein kann man immer wieder neue Gewächse, neue Erzeugnisse entdecken. Und wenn man bei dieser Entdeckungsreise noch an die Hand genommen wird, bereichert das nicht nur den geschmacklichen Erfahrungsschatz. Auf solch einen Schatz kann Yvonne Heistermann blicken, die dank der Kooperation von Stadtwerke und Volkshochschule am 19. März zu einem Weinseminar in die Buhlsche Mühle kommt. „Wir haben dieses Jahr beide ein Jubiläum zu feiern“, erklärte Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler. „Die VHS blickt auf ihr 65-Jähriges und wir auf zehn Jahre Buhlsche Mühle“. Anlass genug, diese runden Geburtstage mit unseren Kunden gemeinsam zu begehen. Und was lag da näher, als eine Weinprobe mit Frau Heistermann, die zu den Top-Sommeliere in Deutschland zählt. Wer auf ihren Lebenslauf blickt, sieht sofort, warum sie zu den großen zählt. Sie ist Dozentin der Deutschen Wein- und Sommelierschule und was für Ettlinger nicht uninteressant sein dürfte, sie ist „Ambassadrice du Champagne en Allemagne“, eine Auszeichnung, der ein äußerst schwerer Wettbewerb vorausgeht. Beim europäischen Finale in Reims belegt sie den zweiten Platz. Auf ihrer Ausbildungs-Agenda stehen die renommierte Hotelfachschule in Luzern und die Deutsche Wein- und Sommelierschule in Koblenz. Seit 2000 organisiert und moderiert Weinproben, berät Gastronomen beim Aufbau und der Gestaltung von Weinkarten. Sie ist bei der IHK in Koblenz Vorsitzende des Prüfungsausschusses für Sommeliers (IHK). Wer sich zur Weinprobe am 19. März anmelden möchte, in deren Mittelpunkt das Weinland Deutschland steht, kann dies bei der VHS Ettlingen, Pforzheimer Straße 14a, 07243 101 484 tun. Einen Monat später, am 23. April entführt sie ins Weinland Baden. Weitere Informationen unter www.vhs-ettlingen.de

Jugendbegleiter im Rahmen der Mittagsbetreuung gesucht

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und Spaß daran die Mittagsbetreuung in der Mittagspause mit unserer Schulsozialarbeiterin durchzuführen? Dann wären Sie der oder die Richtige! Konkret besteht der Bedarf an einer/m JugendbegleiterIn ab 13. April von Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 12 bis 14 Uhr an der Schillerschule. Sie wären AnsprechpartnerIn im Schülercafé, welches von der Schulsozialarbeiterin und den SchülerInnen betrieben wird und würden die SchülerInnen bei ihrer Arbeit dort unterstützen. Das genaue inhaltliche Angebot und die zeitlichen Vorstellungen sind mit der Schulleitung individuell abzustimmen. Eine Aufwandsentschädigung nach Stundenabrechnung wird gewährt. Melden Sie sich bei Interesse bei Monika Humbsch, Schillerschule unter 07243/101-334 oder direkt bei der Schulsozialarbeiterin Frau Gutmann, 07243/101-335 oder 0172-7680162.

Und das **Sams** zieht weiter durch die Ämter der Stadtverwaltung. Dabei traf es auf Siglinde Taller, die Leiterin der Stadtbibliothek.



Auch sie fragt es:
Was wünschst Du Dir für dieses Jahr, was nicht im letzten auch schon war?

Siglinde Taller:

Ich wünsche mir 2015 viele kleine und große Leser, die sich für die Sams-Buchreihe begeistern und auch eine Vorstellung im Schlosshof besuchen - aber natürlich auch jede Menge andere Medien der Stadtbibliothek ausleihen.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Gastspiel

„Wie wär's denn, Mrs Markham“

Komödie von Ray Cooney und John Chapman
Regie: Jürg Hummel
es spielt die Theatergruppe Lampenfieber e.V.

Sa, 07./14. März, 20 Uhr

So, 08./15. März, 19 Uhr

Gastspiel – Märchentruhe Malsch

Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre

„Rumpelstilzchen“

So, 08. März, 15 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Kein Drogeriemarkt in der Karlsruher Straße:

Stadt behält vor Verwaltungsgericht Recht

Die WHL Projekt- und Grundstücksentwicklung GmbH darf nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe auf ihrem Grundstück in der Karlsruher Straße keinen Drogeriemarkt ansiedeln. Das Gericht informierte das Justitiariat der Stadt entsprechend mit einem Schreiben vom 16. Februar und gab damit der Stadt Ettlingen Recht. „Ich freue mich, dass das Verwaltungsgericht in dieser Sache vollumfänglich zu Gunsten der Stadt entschieden hat“, sagte dazu Oberbürgermeister Johannes Arnold, der die Gemeinderatsfraktionsvorsitzenden über den Ausgang des Verfahrens informierte. Gleichfalls vom Tisch sei die verschuldensabhängige Amtshaftung der Stadt für finanzielle Schäden, die dem Investor eventuell entstanden seien. Selbst wenn das Verfahren in die Berufung gehe, so der OB weiter, sei Schadensersatz in dieser Angelegenheit ausgeschlossen. Bei dem Konflikt zwischen den beiden Parteien ging es im Wesentlichen darum, dass der Investor auf einer Gewerbefläche im Erdgeschoss des Neubaus Karlsruher Straße/Hildastraße einen Drogeriemarkt ansiedeln wollte, und zwar entgegen einer in einem städtebaulichen Vertrag festgelegten Vereinbarung. Denn für den Bereich greift nach einem vom Gemeinderat im Mai 2012 aufgestellten städtebaulichen Rahmenplan das „Städtebauliche Entwicklungskonzept Einzelhandel für die Stadt Ettlingen“, kurz EKO 2010 genannt. Es grenzt zum einen den zentralen Versorgungsbereich im Stadtgebiet ab und enthält darüber hinaus die so genannte Ettlinger Liste. Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente sind dort ebenso erfasst wie nicht zentrenrelevante Sortimente. Drogerie-, Kosmetik- und Parfümartikel, wie sie in einem Drogeriemarkt angeboten werden, gehören eindeutig zum Bereich der nahversorgungs- und zentrenrelevanten Sortimente. Ziel des EKO 2010 ist es, bereits bestehende Strukturen zur Nahversorgung der Bevölkerung zu schützen. Der Rahmenplan enthält daher die Einschränkung, dass am Standort in der Karlsruher Straße „keine innenstadtrelevanten Einzelhandelsnutzungen zulässig“ seien. Ein Drogeriemarkt jedoch, so die Stadt, gehe zu Lasten des Zentrums. Der entsprechende städtebauliche Vertrag, in dem sich der Investor verpflichtet, sein Vorhaben „nach den Festsetzungen des städtebaulichen Rahmenplans“ zu errichten, wurde im August bzw. September 2012 geschlossen, nachdem zuvor der Investor schriftlich beteuert hatte, dass er das EKO 2010 „selbstverständlich“ be-

rücksichtigen werde und die ursprünglich angedachte Nutzung des Erdgeschosses durch einen dm-Markt ad acta gelegt sei. Der Vertrag enthält auch ausdrücklich die Verpflichtung, dass das EKO 2010 bei der „konkreten Ansiedelung von Handelseinrichtungen“ zu beachten sei. Im Oktober 2012 hatte die Stadt dem Investor die Baugenehmigung erteilt, wobei für das Erdgeschoss des Neubaus in den Plänen „Gewerbe, Dienstleistung, Verkaufsraum“ eingetragen war. Im Februar 2013 hatte im Auftrag des Investors die GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung) ein Gutachten erstellt und war zu der Meinung gelangt, dass ein Drogeriemarkt an der Stelle bauplanungsrechtlich zulässig sei; Ziel des Investors war es, den in der Schillerstraße derzeit 450 Quadratmeter nutzenden dm-Drogeriemarkt an den Standort Hildastraße umzusiedeln, wo ihm künftig 670 Quadratmeter zur Verfügung stehen würden. Eine entsprechende Bauvoranfrage für eine Nutzungsänderung wurde im September gestellt und von der Stadt im Januar 2014 mit dem Hinweis versagt, dass der abgeschlossene Vertrag dem entgegenstehe. Auf Anweisung des Regierungspräsidiums erteilte die Stadt im August dem Antragsteller den Bescheid, dass das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig sei, und erteilte im November auch eine der Bauvoranfrage entsprechende Baugenehmigung. Was die Einhaltung des städtebaulichen Vertrags anging, so erhob die Stadt im September besagte Klage, da der Antragsteller bei Realisierung eines dm-Marktes gegen die Verpflichtungen aus dem Vertrag verstoße. Dieser Klage gab das Verwaltungsgericht statt; es verurteilte den Investor dazu, „es zu unterlassen“, von der „Baugenehmigung der Nutzungsänderung der Gewerbefläche im Erdgeschoss des Anwesens Hildastraße 20 und 22 zu einem Drogeriemarkt Gebrauch zu machen.“ „Dem Investor waren die Festlegungen bezüglich des zentrenrelevanten Einzelhandelsassortiments bei Vertragsabschluss bekannt“, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold, im Übrigen gelte „pacta sunt servanda“. Es könne nicht angehen, dass städtebauliche Verträge, die in gegenseitigem Einvernehmen geschlossen wurden, schon im Vorfeld ad absurdum geführt werden. Gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe kann, wie Justitiar Günter Schöttgen mitteilte, Antrag auf Zulassung der Berufung innerhalb eines Monats nach Zustellung des vollständigen Urteils gestellt werden.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch ist am 11. März (immer der 2. Mittwoch im Monat) um 19.30 Uhr im Pot-au-Feu. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

Aus Verkehrsberuhigten Bereich wird Tempo-30-Zone Schöllbronn nimmt Vorreiterrolle ein



Die Neuroder Straße in Schöllbronn wird zur Tempo-30-Zone, nachdem sie zuvor verkehrsberuhigter Bereich war. Ortsvorsteher Neumeister mit BM Fedrow und Ortschaftsräten.

Als bedarfsorientiertes Vorgehen bezeichnete Schöllbronn Ortsvorsteher Steffen Neumeister die Umwidmung der Neuroder Straße in eine Tempo-30-Zone; zuvor war sie als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Das Bedürfnis der Anwohner habe sich im Laufe der Jahre verändert, ließ Neumeister beim vor Ort Termin mit Bürgermeister Thomas Fedrow, Ortschaftsräten sowie Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnhardt und Tiefbauabteilungsleiter Hagen Wagner wissen. Durch die Neuroder Straße bewege sich nur Anliegerverkehr. Sie ist keine Durch-

gangsstraße. „Wir haben die bauliche Situation mit dem Ordnungsamt vor Ort unter die Lupe genommen“. Außer den Poldern bei den Baumscheiben waren keine weiteren baulichen Veränderungen vonnöten. Als äußerst flexibel bezeichnete Bürgermeister Thomas Fedrow die Vorgehensweise, die Vorbildcharakter haben könnte. Denn eine Wohngegend sei ein lebendiger Organismus, dem sich die Umgebung peu à peu anpassen sollte. Durch die Rechts-vor-Links-Regelung in der Tempo-30-Zone fahre man automatisch langsamer.

Neueröffnung in Kronenstraße



Bei der Eröffnung des neuen Ladens in der Kronenstraße OB Arnold mit den Inhabern.

Dort, wo es Jahrzehnte lang in der Kronenstraße Obst und Gemüse gab, findet man nun wieder Südfrüchte, aber nicht nur sie. Denn in dem italienischen Feinkostladen „Desideri Italiani“ werden auch Spezereien aus Sizilien angeboten, die Bandbreite reicht von Olivenöl über Wein bis hin zur Pasta. Am Montag dieser Woche schnitt Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit den beiden Laden-Besitzern

Angela Grimme und Luigi Pignataro ein rotes Band bei der Eröffnung durch. Er freue sich, dass es engagierte Menschen gebe, die Initiative ergreifen. „Wir haben gute Beziehungen nach Sizilien“, merkte der Rathauschef an, „denn im Westen der Insel liegt unsere Partnerstadt Menfi“, ließ Arnold wissen. Er wünschte eine gute Besucher-Frequenz. Bereits vor der Öffnung stand eine kleine Traube von Menschen in der Kronenstraße.

Persönlichen CO₂-Austoß berechnen



Klimaschutz geht uns alle an. Mit umgerechnet rund 11 Tonnen Treibhausgasen liegen die Einwohner Deutschlands im Schnitt deutlich über dem weltweiten Pro-Kopf-Aufkommen von ca. 6,8 Tonnen.

Aber wissen Sie, wo Sie persönlich stehen?

Sind Sie besser als der Durchschnitt oder schlechter?

Finden Sie heraus, in welchen Bereichen Sie bereits einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und wo noch Potentiale sind. Erfassen Sie Ihre jährlichen CO₂-Emissionen.

Planen Sie die Verbesserung Ihrer CO₂-Bilanz durch einfache Maßnahmen. Den CO₂-Rechner finden Sie unter www.ettlingen.de/1678161.

Bei dieser Gelegenheit lohnt auch ein Blick auf die weiteren städtischen Webseiten zum Thema Klimaschutz.

Unter www.klimaschutz-ettlingen.de erhalten Sie umfangreiche Informationen über den Klimawandel und dessen bereits heute spürbaren Folgen in Ettlingen und der Region.

Darüber hinaus wird das „Integrierte Klimaschutzkonzept“ vorgestellt, das Klimaschutzmanager Dieter Prosik als Arbeitsgrundlage dient, um Projekte in den Bereichen Energieeinsparung, -effizienz und Erneuerbare Energien zu initiieren.

Neben der Beschreibung von Klimaschutzmaßnahmen gibt es ein Angebot wie Bürgerinnen und Bürger selbst aktiv werden und einen Beitrag leisten können, Veranstaltungshinweise, Presseartikel sowie weiterführende Links.

Ettlinger Ausbildungsbörse



Montag, 9. März 2015

18.30 – 21.00 Uhr

Albgaushalle im Horbachpark

Eintritt frei!

Veranstalter: Stadt Ettlingen, www.ettlingen.de

Ettlingen

Verbrennen von Gartenabfällen und Grünschnitt verboten

Grünschnitt und Gartenabfälle, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken im Außenbereich anfallen, sollen dort durch Kompostieren, Untergraben oder Unterpflügen beseitigt werden. Dabei dürfen keine Geruchsbelästigungen auftreten. Stattdessen können sie auch auf die städtischen Grünabfallsammelplätze gefahren werden. Nur unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Verbrennen von z. B. zuvor getrocknetem Baumschnitt an seinem Entstehungsort erlaubt. Dies ist dann der Fall, wenn das Pflanzenmaterial wegen seiner Beschaffenheit oder aus technischen Gründen nicht zur Einarbeitung in den Boden oder zum Kompostieren geeignet ist und aus verkehrstechnischen Gründen, z. B. wegen extremer Steillagen die Abfuhr auf einen Grünabfallsammelplatz nicht möglich ist. Das Verbrennen von Pflanzenresten und Gartenabfällen ist zudem aus abfallwirtschaftlicher und ökologischer Sicht nicht

sinnvoll. Denn Grünschnitt und -abfälle sind verwertbar, durch Kompostieren und Verwertung des Kompostes können darin enthaltene Nährstoffe wieder genutzt werden. Auf diese Weise belasten Sie keine Abfalldeponie und es werden – anders als beim Verbrennen – kaum klimaschädliche Gase freigesetzt und zudem auch keine Nachbarn durch Rauch belästigt. Durch das Verbrennen werden letztendlich auch viele Kleintiere getötet, die sich in dem aufgeschichteten Grünschnitt sehr schnell einnisten. Liegt ein Ausnahmefall vor, unter dem ein Verbrennen erlaubt ist, so muss zuvor eine Genehmigung beim Ordnungsamt beantragt werden. Es ist dabei die „Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen“, einzuhalten. Unter welchen Bedingungen eine Verbrennung genehmigt werden kann, erfahren Sie beim städtischen Umweltkoordinator unter 07243 101-408.

Ein Herz für Ettlingen – Ehrenamtliche in der Bürgerstiftung

Heute: Inge Grether



Bürgerstiftung:
„Machen Sie mit,
setzen Sie sich ein“,
liebe Bürgerinnen
und Bürger. Alle
Generationen sind
gefragt. Sie können
sich bei Aktivitäten,
die das unermüde
Aktiv-Team

der Bürgerstiftung durchführt, einsetzen. Einnahmen aus diesen Aktivitäten fließen dem Kapitalstock der Bürgerstiftung zu. Spenden Sie, meine Damen und Herren, dem Aktiv-Team Zeit und Ideen! Ziel der Bürgerstiftung mit dem Vorsitzenden Josef Offele ist es, gemeinnütziges Engagement in der Stadt zu fördern. Seit der Gründung 2003 wurden in Ettlingen viele Projekte gefördert, z.B. in den Seniorenheimen, Schulen, Kindergärten. Nicht das Kapital, sondern nur die Zinserträge daraus fließen in die jährlichen Förderungen. Wenn Sie Kapital spenden und den Kapitalstock der Bürgerstiftung stärken wollen, spenden Sie über Ihr eigenes Leben hinaus. Stiftungen haben eine lange Tradition. Es gibt sie seit Jahrhunderten. Gemeinsamer Sinn der Stiftungen ist es, gemeinnütziges Engagement und das Allgemeinwohl in der Gemeinde nicht kurzfristig, sondern langfristig und effektiv zu fördern. Zeigen auch Sie ein Herz für Ettlingen und unterstützen Sie die Bürgerstiftung. Informationen dazu erhalten Sie unter 07243 / 101-8229, info@buergerstiftung-ettlingen.de und unter www.buergerstiftung-ettlingen.de.

Am 6. März, ab 14 Uhr im Schloss

Informationstag Kooperation Schule - Verein

Jugendarbeit steht in den Vereinen und in den Einrichtungen der kulturellen Bildung vor zunehmenden Herausforderungen. Angesichts demographischer Veränderungen, gesellschaftlicher Herausforderungen und auch der Veränderung der Schullandschaft mit der stetigen Zunahme von Ganztagesunterricht sind die außerschulischen Einrichtungen wie die Vereine gefordert, ihre Angebotsstrukturen zu verändern. Das Kultur- und Sportamt bietet auf Initiative von Oberbürgermeister Johannes Arnold zu dieser Thematik am Freitag 6. März ab 14 Uhr im Schloss Ettlingen einen Informationsnachmittag für Vereine und Schulen an. Auf dem Programm stehen Impulsvorträge aus der Sicht von Sport, Kultur und Schule. Dr. Andreas Ramin, Sportkreis Karlsruhe, Josef Offele, OB a.D. und Präsident des Badischen Chorverbandes sowie Manfred Reuter, Sportreferent des Regierungspräsidium Karlsruhe wer-

den referieren. Die Hans-Thoma-Schule Spessart wird gemeinsam mit dem GV Germania Spessart ein bereits bestehendes Kooperationsprojekt präsentieren, ebenso gibt es eine Darbietung vom Fechtclub Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Thiebauthschule. Über Best-Practice-Beispiele zur Umsetzung eines solchen Projektes und zur Finanzierung werden Eginhard Fernow, Schulleiter Kirchbachschule Hohenhaslach, Bernd Rau, ARGE Sport Ettlingen, Sonja Reinsfelder, GV Germania Spessart und Brigitta Letzgus, Hans-Thoma-Schule Spessart berichten. Um sich weitere Anregungen zu holen werden weitere Ettlinger Sport- und Kulturvereine über ihre Angebote informieren. Bei der thematischen Gruppenarbeit („Sport“, „Musik in der Schule“ und „Singen und Chorarbeit in der Schule“) wird Raum geboten für konkrete Fragen und den direkten Austausch der Akteure.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/ Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **17. bis 18. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt vom **17. bis 18. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.



Samstag, 21. März 2015 20 Uhr Stadthalle Ettlingen

In Verbindung mit der Stadt Ettlingen

KONZERT

ARAM CHATSCHATURJAN (1903 - 1978)

Großes Adagio aus dem Ballett "Spartakus"
Walzer aus der "Maskeraden-Suite"

ALEXANDER ARUTJUNJAN (1920 - 2012)

Konzert für Trompete und Orchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 - 1827)

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Trompete: **Georges Soyka**

Leitung: **Judith Mammel**

Karten zu € 12,-
an der Abendkasse,
€ 10,- im Vorverkauf bei der
Stadt-Information Ettlingen
Schüler ab 12 Jahre
und Studenten € 5,-
www.sinfonieorchester-ettlingen.com

Stadtarchiv



St. Antonius - Führung

Als Ergänzung zum Festprogramm anlässlich des Dorfbiläums führt Dorothee Le Maire, Stadtarchiv, am Sonntag, 15. März, ab 11 Uhr durch die Kirche St. Antonius.

Hierzu sind nicht nur Gottesdienstbesucher herzlich willkommen. Die Führung durch die nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil entstandenen Kirche dauert ungefähr eine Stunde und ist kostenfrei.

Öffentliche Zustellung

Gegen Frau Mariane Nadege NGHOMSI, geb. am 11.12.1987, zuletzt wohnhaft in 76275 Ettlingen, Im Katzentach 13, ist von der Ausländerbehörde der Stadt Ettlingen am 03.03.2015 eine ausländerrechtliche Entscheidung ergangen. Diese kann während der Dienststunden bis zum 23.03.2015 im Ordnungs- und Sozialamt/Ausländerbehörde, Zimmer 209, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen eingesehen bzw. abgeholt werden. Die Zustellung dieser Entscheidung löst eine einmonatige Rechtsbehelfsfrist aus. Nach Ablauf dieser Frist kann kein Rechtsbehelf mehr eingelegt werden.

7. Kunstpreis der Museumsgesellschaft Ettlingen

Das Publikum ist nun gefragt

Der Kunstpreis der Museumsgesellschaft Ettlingen wurde 2014 zum 7. Mal ausgebaut - mit großzügiger Unterstützung der Stadtwerke Ettlingen und in Zusammenarbeit mit dem Museum der Stadt. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg, dem Elsass und der Südpfalz, die sich mit Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Arbeiten auf Papier, Photographie, Bildhauerei und Objektkunst bewerben konnten. Er besteht aus drei Einzelpreisen: dem Jurypreis, einem Förderpreis für junge Künstler und dem Publikumspreis.

Die Jurymitglieder Doris Henseler, Daniela Maier, Eberhard Oehler sowie die Professoren Werner Pokorny und Erich Reiling haben eine Auswahl von 14 Künstlerinnen und Künstlern bestimmt, die ihre Arbeiten vom 5. März bis 19. April im Schloss präsentieren.

Für die Ausstellung nominiert wurden: Samantha Augenstein, Benno Blome, Natalie Bujok, Patricia Hell, Sina Hensel, Ulrike Israel, Karolina Jarmolinska, Anja Kniebühler, Gabriele Künne, Roland Radenz, Matthias Schleifer, Olga Sora-Lux, Günter Wagner und Sebastian Winkler.

Aus diesem Kreis wurden von der Jury der Jurypreisträger und der Förderpreisträger benannt.

Vom 5. bis 12. März haben die Besucher der Ausstellung nun die Möglichkeit, ihr Votum für den Publikumspreis abzugeben.

Die Preise werden bei der Eröffnung am 13. März überreicht. Erst an diesem Tag werden die Namen der Preisträger bekannt gegeben.

Die Werke sind bis zum 19. April zu sehen. Die Abstimmung für den Publikumspreis ist nur vom 5. bis 12. März möglich.

Die Vernissage mit Preisverleihung ist am Freitag, 13. März, 18 Uhr.

Die Ausstellung, zu der ein Katalog mit Abbildungen aller ausgestellten Arbeiten erscheint, ist geöffnet mittwochs bis sonntags 11-18 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Bürgertreff im "Fürstenberg"

16. März, 17 Uhr Bastelwerkstatt.

Wir holen den Frühling ins Haus. Informationen und Anmeldung bei Frau Kröhnert unter 07243/ 12681 (Siedlergemeinschaft Ettlingen)

„Kreativschule MIGRA“ für Kinder von 3- 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18 Uhr, Informationen unter 0176/ 58395428 Frau Novikova

Migrationsberatung

Informationen und Terminvereinbarung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 20. Februar Impfen** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

Equal Pay Day

Am 20. März ist Equal Pay Day mit dem Schwerpunktthema Transparenz Was verdienen Frauen und Männer?

Am 20. März ist der Tag für gleiche Bezahlung, der sogenannte „Equal Pay Day“, der in diesem Jahr unter dem Motto „Transparenz“ steht. Darauf weist Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe aktuell hin. Offen über Gehälter zu sprechen ist bis heute nicht üblich. Transparenz ist wichtig, um ein öffentliches Bewusstsein für die

eigenen Rechte zu schaffen. Nur wenn Frauen und Männer gleichermaßen die existierenden Lohnunterschiede innerhalb ihres Betriebs oder ihrer Branche kennen, können sie auch wissen, welche Möglichkeiten sie haben, eine angemessene und gerechte Entlohnung zu erhalten. Ursächlich für die Lohndifferenz liegt u.a. darin, dass Frauen in bestimmten Berufen, Branchen und in Führungspositionen fehlen. Außerdem unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger familienbedingt als Männer. 2008 wurde der Equal Pay Day auf Initiative des BPW Germany erstmals in Deutschland durchgeführt. Er markiert den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, den das Statistische Bundesamt jedes Jahr herausgibt, in Tagen. Die Lohnlücke von aktuell im Durchschnitt 22 Prozent ergibt 79 Tage, die Frauen sozusagen „umsonst“ arbeiten. Weitere Informationen sind im Internet unter www.equalpayday.de abrufbar.

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

In unserem „Zwergencafé“, Treffpunkt für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr, befassen wir uns am **Dienstag, 10.3.** von 10 bis 11:30 Uhr mit dem Thema „**Mein Baby weint und schreit – was soll ich tun?**“. Für unsere „Zwerge“ wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 3 €, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offene Malwerkstatt für Erwachsene

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) zwischen 10 und 12 Uhr darf nach Lust und Laune gemalt und gestaltet werden. Dabei steht Ihnen unsere Dozentin, eine ausgebildete Malerin, mit Rat und Tat zur Seite. Ein Grundstock an Material steht zur Verfügung, spezielles Papier oder Farben (z.B. für das Aquarellieren) müssten selbst mitgebracht werden.

Sie suchen Raum? Wir haben Platz!

Wer kennt das nicht? Mütter und ihre Kleinkinder kennen sich z. B. aus der Rückbildung, der Babysmassage oder dem Babyschwimmen. Man trifft sich regelmäßig, tauscht sich aus und die Kinder knüpfen erste Freundschaften. Doch dann werden nicht nur die Kinder sondern auch der Spielradius und somit der Spielzeugbedarf größer. Was tun? **Treffen Sie sich bei uns!** Unser **Kinderspielzimmer** bietet viel Platz und die angrenzende Küche ist der perfekte Ort, um gemeinsam Zeit zu verbringen. **Wir stellen gerne unseren Raum für bereits bestehende „Krabbelgruppen“ zur Verfügung.** Weitere Informationen dazu erhalten Sie in unserem Büro.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538
(Büro), Fax 718079
seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis
Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreiarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hauttier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 06.03., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 09:38 Uhr: Hobby-Radler wandern (Abfahrt: Bahnhof Ettlingen-Stadt), 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 14:30 Uhr: Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Mo., 09.03., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 10.03., 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 1, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die

Denker“; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 11.03., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Wanderung mit Hunden; 13 Uhr: Stammtisch Tiere brauchen Freunde – Gaststätte „LA PINETA“, KA-Dammerstock; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag über Klassische Musik: Beethoven – die Bagatellen opp. 33, 119 und 126 für Klavier; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 12.03., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen), 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 19 Uhr: „La Facette“ - Theaterproben.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 09.03. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)

Di 10.03. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Di 10.03. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Mi 11.03. 10 Uhr Workshopleiter-Treffen

Do 12.03. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de.

Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

Veranstaltungshinweise

Busreise im Frühjahr

Die kommende Reise führt zur Porta Westfalica, hier treffen Weserbergland und Wiehengebirge aufeinander, dazwischen schlängelt sich die Weser in die norddeutsche Tiefebene - eindrucksvolle Ausblicke. Von der Stadt Minden werden die einzelnen Ausflüge, die alle von erfahrenen örtlichen Reiseleitern begleitet werden, gestartet. Die Gesamtleitung dieser Fahrt liegt in den Händen von Ernst Koch vom Seniorenbeirat der Stadt.

Die **Mehrtagesreise** findet vom **27. Mai bis zum 1. Juni** mit einem Bus der Comfort-Class der AVG statt. Die gesamte Planung und Organisation der Reise erfolgt in enger Zusammenarbeit mit AVG-Reisen. Detaillierte Unterlagen für diese sicherlich interessante Reise liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostersgasse aus. **Anmeldungen** werden dort zu den üblichen Öffnungszeiten entgegengenommen.

Neu:

Spanischkurs im Begegnungszentrum
Am **Dienstag, 10. März, 11:15 bis 12:45 Uhr**, beginnt bei genügender Resonanz ein **Spanischkurs für Anfänger**. Die spanische Sprache wird durch eine erfahrene Dozentin in einem abwechslungsreichen Unterricht seniorengerecht mit Hilfe von alle ansprechenden Methoden vermittelt. **Anmeldungen bitte rechtzeitig beim Begegnungszentrum**, Klostersgasse 1, zu den Mo. – Fr. zwischen 10 und 12 Uhr.

Literaturkreis

Der nächste Termin des Literaturkreises ist am Dienstag, **17. März, 11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Trafikant“ von Robert Seethaler besprochen. Gäste sind willkommen.

Veranstaltungstermine

Start mit einer zweiten Gruppe: „Yoga auf dem Stuhl“ im Begegnungszentrum
Kursbeginn: Donnerstag, 12. März
Kursdauer: 10 Wochen, jeweils donnerstags von 10:45 bis 12 Uhr.
Kursgebühr: 20 EUR

Anmeldungen bitte rechtzeitig vor Beginn im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, zu den üblichen Öffnungszeiten Mo. – Fr. zwischen 10 und 12 Uhr.

Bei entsprechender Nachfrage wird ein weiterer Kurs angeboten.

seniorTreff **Ettlingen-West**

Veranstaltungstermine

Montag, 9. März

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 10. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 11. März

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 12. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:00 Uhr – **1. Radtour der Entensee-Radler** Treffpunkt: Ettlingen-West „Fürstenberg“
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Das Ziel für die SOMMERFERIENFREIZEIT steht fest!

Wir fahren von Freitag, 31.7. – Freitag, 7.8. nach Fehmarn, die Sonneninsel der Ostsee. Wir wohnen in einer schönen Jugendherberge mit Vollpension nicht weit vom Strand. Die Tage verbringen wir am langen Sandstrand und erkunden die Insel, die einiges zu bieten hat. Was wir genau machen, sprechen wir in unserem Vortreffen mit euch ab. Die 8-tägige Fahrt kostet mit allem Drum und Dran 330 Euro.

Mittlerweile ist das OSTERFERIENCAMP voll. Allerdings kann man sich immer noch auf die Warteliste eintragen lassen, falls jemand abspringt.

Für die SPECHTFERIEN und die ERLEBNISWOCHE in den Sommerferien kann man sich ab 1. April auf unserer Homepage anmelden.

KINDERFLOHMARKT MIT SPECHTMOBILOPENING* SO, 26.04., 14-17 Uhr, Standgebühr €5.- + 1 Kuchen, Anmeldung erforderlich!

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen
MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE* für Schulkinder ab der 5. Klasse für 3€ pro Termin, MO-DO von 14-16 Uhr; Anmeldung erforderlich!

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0€

BASTELWERKSTATT* mit Papier, Naturmaterialien, Ton basteln, ab 6 J., jeden DI (bis Ende April), 15:30-17 Uhr, 2€

OFFENE HOLZWERKSTATT jeden DO (bis Ende April), vorbei kommen, planen, schrauben, sägen, 16-18 Uhr, Materialkosten nach Verbrauch, ab 10 J.

*Anmeldung erforderlich!

Lokale Agenda

Agenda 21

WELTLADEN Ettlingen

Neue Schokoladensortiment von der GEPA - Genuss pur!

Schokolade ist für fast alle Leute der Inbegriff von süßem Genuss - mit Recht. Aber ganz besonders, wenn es sich um das neue Sortiment von der GEPA handelt. Das große Absatzplus von 20% zeigt, dass man die richtigen Geschmacksvarianten getroffen hat. In der Edelriege gibt es ESPRESSO Caramel, CAFE Blanc, CARDAMON, GARAM Marsala und FLEUR des Sel. Die Deklaration Grand Noir beginnt mit SAO TOME (95% Kakao), es folgen EDELBITTER mit 85%, ZARTE Bitter mit 70%, FEINHERB mit 55% und die beiden ZARTE Bitter Orange und MANDEL Orange. Im Laden werden noch 11 (in Worten: Elf) weitere Sorten von der GEPA- viele mit Nüssen, Mandeln oder Nougat, angeboten. Die Zutaten für die Schokoladen können von den Kleinbauern bis zur Schokoladenfabrik direkt verfolgt werden. Die Kakao Bauerngenossenschaften bauen die Bohnen in Lateinamerika und Westafrika an. Nach der Ernte müssen sie innerhalb von 6 Stunden in die Fermentierkisten der Gemeinschaft transportiert werden, danach werden die gereinigten und getrockneten Bohnen in Säcke abgefüllt - immer dieselben Bohnen! Per Schiff landen sie endlich in Bremerhaven, von wo die von der GEPA beauftragten Schokoladenhersteller sie abholen - immer noch dieselben Bohnen! Der Zucker für die Schokoladen stammt von den Philippinen, von der Genossenschaft ALTER TRADE COOPERATION. Probieren Sie die Köstlichkeiten! Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h Leopoldstraße 20

Musikschule **Ettlingen**



Das Konzert zum Internationalen Frauentag wird wieder von Lehrerinnen der Musikschule Ettlingen gestaltet: Marta Schmidt - Sopran, Johanna Wright - Querflöte, Christiane Groll - Klarinette, Brigitte Graf - Saxophon, Utae Nakagawa-Herbst - Violine, Franziska Dürr - Viola, Gisela Köllenberger - Violoncello, Angelika Jähn, Maho Kaneko und Heike Bleckmann - Klavier. Konzeption und Moderation übernimmt Heike Bleckmann. Der Eintritt ist frei.

Blockflöte Pur

Am Samstag, 14. März um 19 Uhr ist es wieder so weit: Im Saal der Musikschule dreht sich alles um die Blockflöte. Das Blockflötenorchester, das Juniororchester und die sieben Teilnehmer des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“, die alle mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurden, lassen die verschiedenen Blockflöten in unterschiedlichsten Kompositionsstilen erklingen. Herzliche Einladung an alle, die etwas mehr von einem Blockflötenkonzert erwarten. Der Eintritt ist frei, das Programm ist ausgerichtet auf Erwachsene und Kinder ab etwa 10 Jahren.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Stadtwerke Ettlingen warnen vor unseriöser Telefonwerbung

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) warnen vor unlauterer Telefonwerbung unseriöser Anbieter, mit der Strom- oder Gaslieferverträge geschlossen werden sollen. Immer wieder werden Kunden der SWE durch solch unseriöse Telefonwerbung belästigt. Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen werden die Angerufenen nach wichtigen Daten wie beispielsweise Kontoverbindungen oder Zählernummern ausgefragt. Dabei geben die Anrufer widerrechtlich an, in einer Kooperation oder auch im Auftrag der Stadtwerke Ettlingen zu handeln und versuchen, die Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss zu bewegen.

Insbesondere Seniorinnen und Senioren sind Ziel solcher Werbemethoden am Telefon. Derartige Telefonanrufe ohne vorheriges Einverständnis des Angerufenen verstoßen gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb und sind daher unzulässig. Die SWE raten zu folgender Verhaltensweise: Erhalten Kunden einen unerlaubten Werbeanruf, sollten sie die Antworten zu folgenden Fragen sowie Datum und Uhrzeit notieren:

- Wer ist der Anrufer? (Vorname und Name)
- Im Auftrag welcher Firma ruft er an?
- Welche Telefonnummer hat der Anrufer? Wird keine Nummer übertragen, sofort auflegen!

- Wer hat dem Anrufer das Einverständnis zur Telefonwerbung erteilt? Auf keinen Fall sollten persönliche Daten, Zählernummer und Kundennummer oder Bankverbindungen genannt werden. Es ist wirklich Vorsicht geboten, denn die Anrufer verstehen es exzellent, ihre Opfer mit gekonnter Gesprächsführung zu überrumpeln. Für Betroffene, die im Rahmen eines unseriösen Werbeanrufs vorschnell einen Vertrag abgeschlossen haben, ist unverzügliches Reagieren angesagt: Bei derart abgeschlossenen Verträgen gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Innerhalb von zwei Wochen ist es möglich, dem vermeintlichen Vertragsabschluss schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Stadtbibliothek

So funktioniert's: Rundgang durch die Stadtbibliothek

Dienstag, 10. März, 19 Uhr

Eine Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin Siglinde Toller erwartet alle Interessierten. Wie benutze ich den Katalog der Bibliothek (auch von zuhause aus), wie finde ich gesuchte Literatur bzw. Medien?

Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)?

Alle Teilnehmer dieser ca. 90-minütigen Führung erhalten einen **Schnuppergut-schein**, um das vielfältige Medienangebot der Stadtbibliothek 4 Wochen lang kostenlos testen zu können.

Anmeldung erforderlich:
Tel. 07243/101207 oder
stadtbibliothek@ettlingen.de



Stadtbibliothek
Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

mit Funda Caliskan

Samstag, 14. März 2015
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!



Stadtbibliothek
Ettlingen

Spanisch für Kinder

Vorlese- und Mitmachaktion
mit Ana Lilia Gerner

Samstag, 7. März 2015
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Schwedisch für Fortgeschrittene (S0325) dienstags, 19 bis 20.30 Uhr, 12 Termine ab 10.3.

Ikebana für Anfänger und Fortgeschrittene (K0072) donnerstags, 15.30 bis 17.30 Uhr, 8 Termine ab 12.3.

Nähkurs für Anfänger (K0073) Donnerstag, 12.3., 20 bis 21 Uhr, Samstag, 21.3. und Sonntag, 22.3., 14:30 bis 19:30 Uhr

Weinland Deutschland (K0093) In diesem Seminar erfahren Sie die wichtigsten Daten und Fakten zum deutschen Weinmarkt, erhalten Einblick in die 13 deutschen Anbauggebiete und deren wichtigste deutsche Weiß- und Rotweinsorten. 6-8 Weine werden verkostet, dazu erhalten Sie auch eine Anleitung in die professionelle Weinverkostung. Das Seminar findet in der Buhlschen Mühle statt. Donnerstag, 19.3., 19 bis 21.30 Uhr

Starke Eltern - starke Kinder - Elterncoaching – Erziehen Sie mit Freude und Gelassenheit (G0355) An fünf Abenden werden Sie mit Impulsreferaten in das Thema eingeführt. Montags, 20 bis 22 Uhr, 5 Termine ab 9.3. bei Doris Arnitz, Zehntwiesenstr. 19,

Die Gesundheit liegt im Darm (G0361) mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, 3 Termine ab 11.3.

Autogenes Training (G0372) mittwochs, 17 bis 18 Uhr, 6 Termine ab 11.3.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (G0373) mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, 8 Termine ab 11.3.

Meditation des Tanzes (G0525) In diesem Kurs wird nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik getanzt. Donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, 8 Termine ab 19.3., in der kirchlichen Sozialstation

Umgang mit der Motorsäge entsprechend der Vorschriften nach GUV-I 8624 (B0684)

Donnerstag, 12.3., von 16 - 22 Uhr und Samstag, 14.3., von 8 - 16 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium Albertus-Magnus- Gymnasium

Aufnahme in Klasse 5 der Ettlinger Gymnasien

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2015/2016 finden am **Mittwoch, 25. März von 14 - 17 Uhr**,

für Nachzügler am **Donnerstag, 26. März von 8 - 12 Uhr** statt.

Die anzumeldenden Schülerinnen und Schüler müssen die 4. Klasse einer Grundschule besuchen und dürfen am 1. August 2015 das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen nur mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe).

Bei der Anmeldung ist eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen sowie Blatt 4 „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ abzugeben.

Vorsorglicher Hinweis:

Wenn an einem Gymnasium räumliche oder personelle Engpässe auftreten, können Schülerinnen und Schüler auch anderen Gymnasien zugewiesen werden, die noch Schüler aufnehmen können.

gez. Meßmer, Oberstudiendirektor
gez. Obermann, Oberstudiendirektor

Albertus-Magnus- Gymnasium

Tag der offenen Tür für Schüler und Eltern der vierten Grundschulklassen
Das Albertus-Magnus-Gymnasium lädt am Freitag, **13. März von 17 bis 19.30 Uhr**

Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern zu einem Tag der Information ein. Lehrer, Schüler und Eltern des AMG bieten einen Einblick in den Schul- und Unterrichtsalltag, führen durch die Räumlichkeiten, geben Informationen über die spezifischen Profile und Zusatzangebote oder stellen Mensa und die offene Ganztagsbetreuung vor. Viele Fachbereiche gewähren einen Einblick in ihre pädagogische Arbeit und ermöglichen den Kindern praktische Erprobungen.

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zum „Tag der Information und Begegnung“

Für die Grundschul Kinder der vierten Klassen und ihre Familien steht bald die Entscheidung an, welche Schule die Kinder ab dem nächsten Schuljahr besuchen wollen. Um sich einen Überblick über pädagogische Konzepte und Bildungsgänge am Eichendorff-Gymnasium zu verschaffen, lädt die Schulgemeinschaft des Eichendorff-Gymnasiums am Samstag, den 7. März, von 10-13 Uhr die zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern sowie alle Interessierten zum „Tag der Information und Begegnung“ ein. Lehrer, Eltern und Schüler präsentieren an diesem Tag unterschiedliche Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtliche Aktivitäten.

Für das leibliche Wohl sorgt der Coffeeshop mit warmen und kalten Snacks und Getränken.

Programm:

10 Uhr - 11 Uhr Begrüßung und Informationen durch die Direktorin Andrea Meßmer, Schulhaus-Rallye für die zukünftigen Sextaner (Treffpunkt in der Aula)

11 Uhr - 13 Uhr verschiedene Aktivitäten im Schulhaus (nähere Informationen zum Programm gibt es ab 2.3. unter www.eichendorff-gymnasium.net)

Einladung zum Bigband-Konzert

Am Donnerstag, 12. März findet in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums das Konzert der EG-Bigband statt.

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren bieten wir wieder ein spezielles Kinder-Mitmach-Konzert für die 5. und 6. Klassen an. Besonders freuen wir uns aber auch auf alle anderen Kinder, z.B. aus den Grundschulen. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Im Anschluss folgt das große Bigband-Konzert: Ab 19 Uhr präsentiert die EG-Bigband ihr neues Programm mit Musik von *Chicago* und *Earth, Wind & Fire*. Es wird rockig und funky!

Unser Coffeeshop sorgt vor den Konzerten für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei.

18.00-18.45 Uhr: Kinder-Mitmach-Konzert der EG-Bigband

19.00 Uhr: großes Bigband-Konzert

Weitere Informationen:

www.bigband.eichendorff-gymnasium.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen e.V.

Am 11. März um 19.30 Uhr findet im Eichendorff-Gymnasium in Ettlingen im Aulavorraum die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit Jahresrückblick 2014
2. Bericht der Projektleiterinnen „Coffeeshop“
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüferin für das Jahr 2014 und ggf. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen: Wahl eines Schatzmeisters, Wahl eines Beisitzers
6. Anträge, Sonstiges

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis spätestens 4. März 2015 schriftlich an den Vorstand erbeten. Die Vorstandschaft bittet alle Mitglieder und Freunde des Vereins, sich die Zeit zu nehmen und an dieser Sitzung teilzunehmen und ihre Ideen zur Arbeit des Vereins einzubringen.

Anne-Frank-Realschule

BORS-Elternabend

Zur Erinnerung für alle interessierten Eltern der 9. Klassen findet am Donnerstag, 12.3. um 19h im Raum 0.44 an der Anne-Frank-Realschule der Elternabend zur Berufsorientierung statt.

Vertreter von der Bundesagentur für Arbeit, der Handwerkskammer und der weiterführenden Schulen informieren über Berufe, Berufschancen und Voraussetzungen.

Förderverein der Anne-Frank-Realschule

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 19. März findet in der Anne-Frank-Realschule um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes,
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer,
3. Aussprache über die Rechenschaftsberichte,
4. Entlastung der Verwaltung und des Vorstandes,
5. Neuwahlen,
6. Anträge, Verschiedenes

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Kontakt über: Fr. Gimble (1. Vorsitzende) oder Fr. Brunner (2. Vorsitzende) AFR Fördergemeinschaft Middelkerker Str. 1-5.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Trickfilm-Workshop im ZKM Karlsruhe



Außergewöhnliche Unterrichtsstunden außerhalb der gewohnten Lernumgebung konnte die Klasse 9d der Wilhelm-Lorenz-Realschule zusammen mit ihrem Kunstlehrer Johannes Radke am 13.2. im ZKM in Karlsruhe erleben. Nur drei Stunden vergingen vom 'blutigen' Anfang bis zu einer kurzer Hand gemachten Trickfilmsequenz.

Vor dem Einstieg in die praktische Arbeit konfrontierten uns Carmen und Clemens von der museumspädagogischen Abteilung des ZKM mit zwei Werken zeitgenössischer Künstler, die mit ihren Arbeiten den thematischen Rahmen für die Trickfilmproduktion bilden sollten.

Roberta Breitmöre, die in ihrer Arbeit eine sechs Jahre dauernde Phase dokumentiert, in der sie in eine neue, selbst gewählte Identität schlüpfte, und der an der Akademie Karlsruhe lehrende Franz Ackermann, der in seinen 'mental maps' seine vielfältigen Reisen reflektiert.

Anschließend ging es ans Handwerkliche. Nach kurzer Einführung in die technischen Abläufe, teilten sich die 20 Schüler in sechs Produktionsgruppen auf, schlüpfen in eine neue Identität und machten sich auf die Reise!

Zunächst wurde ein Storyboard erstellt, um den Handlungsrahmen für den Film abzustecken. Anschließend ging es mit Schere, Tonpapier und Filzstift zur Sache. Was anfangs zögerlich bis chaotisch verlief, gewann zunehmend an Struktur und Dynamik.

Die Ergebnisse waren – so unterschiedlich sie auch ausfielen – echte Blockbuster. Eine Reise von der guten Stube aus in den Weltraum, die mit einer Kollision jäh endet, die Geschichte einer verschmähten Liebe, ein fataler Besuch in einer Döner-Bude, eine Busreise mit Freunden, ein blutiges Beziehungs-drama, eine Biene auf Blütenschau und ein slapstickhafter Verwandlungstrip. Nichts wurde ausgelassen.

Rundrum zufrieden traten die Schüler/innen den Heimweg an.

Unser besonderer Dank gilt dem Förderverein unserer Schule, ohne dessen großzügige finanzielle Unterstützung dieser Workshop wohl kaum realisiert worden wäre.

Klasse 5c in der Experimenta

Naturwissenschaft zum Experimentieren und Ausprobieren

Am Mittwoch, 25.02., besuchte die bilinguale Klasse 5c der Wilhelm-Lorenz-Realschule die *Experimenta* in Heilbronn. Nach der gemeinsamen Straßenbahnfahrt nach Heilbronn durften die Schülerinnen und Schüler zuerst den Werkstattbereich *Innovation & Technik* der Ausstellung erkunden, wobei der gemeinsame Bau einer Bogenbrücke, Zahnräder, der Windkanal oder das Steuern eines Krans besonders beliebt waren.

Am Nachmittag stand der gemeinsame Workshop „Vom Steinsalz zum Kochsalz“ auf dem Programm. Im Labor wur-

den nach einer Sicherheitseinweisung zuerst verschiedene Trennverfahren erprobt. Ausgestattet mit weißen Laborkitteln und Schutzbrillen zerkleinerten die Nachwuchskemiker/-innen zuerst einen Brocken Steinsalz mittels Hammer, siebten das grobe Salzgranulat und zerkleinerten es weiter mit einem Mörser. Anschließend wurde eine Lösung hergestellt, die gefiltert und dann eingedampft wurde. Das gewonnene und in Gläschen abgefüllte „weiße Gold“ durfte dann noch mit den selbst gewonnenen flüssigen Naturfarben eingefärbt werden. Im NWA-Unterricht können nun mit der Kochsalzlösung bunte Kristalle gezüchtet werden.

Schillerschule

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016 an den Ettlinger Grundschulen

Die Anmeldung der Schulanfänger 2015/2016 erfolgt an folgenden Tagen:

Thiebauthschule	Donnerstag, 19.03.	14.00 – 18.00 Uhr	
Schillerschule	Donnerstag, 19.03.	7.30 – 9.00 Uhr	
	Freitag, 20.03.	12.30 – 15.30 Uhr	
Pestalozzischule	Mittwoch, 18.03.	9.00 – 13.00 Uhr	Buchstabe A - L
	Donnerstag, 19.03.	8.00 – 14.00 Uhr	Buchstabe M - Z
Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen	Freitag, 20.03.	8.30 – 14.00 Uhr	
Erich-Kästner-Schule Ettlingenweiher	Montag, 16.03.	13.30 – 17.00 Uhr	
Grundschule Oberweier	Montag, 09.03.	13.00 – 15.00 Uhr	
Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn	Donnerstag, 19.03.	14.00 – 18.00 Uhr	
Hans-Thoma-Schule Spessart	Donnerstag, 12.03.	7.30 – 11.30 Uhr	

Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule** an, ungeachtet eines eventuell gewünschten Schulbezirkswechsels.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2015** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollenden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder damit den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind weniger als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. September 2009 geboren wurde.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Thiebauthschule

Besuch im Mathelabor

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in der Hertzstr. 16 bietet eine ganz tolle Einrichtung für Schülerinnen und Schüler: Das Mathelabor.

Man kann dort mit seiner Schulklasse hin. Es ist an manchen Freitagen auch für Familien geöffnet, denn die Experimente sind für Jung und Alt geeignet. Man muss nur neugierig sein, beobachten, knobeln und experimentieren.

So machten wir uns am 10. Februar gemeinsam mit unseren Lehrerinnen Elisabeth Gimbler und Antje Dorn-Kuckert auf den Weg. Die Fahrt war recht spannend, da in Karlsruhe gerade viele Baustellen sind. Wir wurden sehr freundlich von einer Studentin begrüßt, die früher selbst einmal Schülerin der Thiebauthschule gewesen ist. Gleich zu Beginn durften wir im Vorraum einen Mosaik-Fisch anpassen und hatten tatsächlich Glück.

Im großen Ausstellungsraum konnten wir Bewegungen ausführen, Kugeln einwerfen und Plättchen legen. Auch Tic-Tac-Toe-3D haben wir gespielt. Frau Gimbler behauptete zwar, dieses Spiel heiße „Frau Gimbler gewinnt immer“, doch Ekrem, Jonathan, Mattis, Theo und auch Frau Dorn-Kuckert gewannen prompt gegen sie.

So lernten wir nicht nur viel über Mathematik, sondern hatten auch noch großen Spaß.

Nach einer Vorlage von Jonathan Schmitt und Ceylan Akgus, Klasse 3a.

Pestalozzischeule

Informationsabend Ganztags-Werkrealschule für die kommende 5. Klasse

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, nach Erhalt der Grundschulempfehlung müssen die Kinder jetzt an einer weiterführenden Schule angemeldet werden. Daher laden wir Sie zusammen mit Ihrem Kind am Mittwoch, 18. März, um 18 Uhr in die Pestalozzischeule ein.

Wir wollen Ihnen an diesem Abend

- die Pestalozzischeule zeigen
- unser Ganztageskonzept vorstellen
- mit Ihnen über die Arbeitsweise an einer Werkrealschule sprechen
- sie über unsere Fördermöglichkeiten informieren

Die Anmeldung für die Werkrealschule erfolgt dann am Mittwoch, 25. März von 9 bis 15 Uhr oder am Donnerstag, 26. März, von 9 bis 15 Uhr. Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Rückmeldeblatt der Grundschulempfehlung und Ihr Kind mit.

Albert-Einstein-Schule

Planspiel „Ready-Steady-Go“

Am 4. Februar wurde an der Albert-Einstein-Schule das Bewerbungs-Planspiel „Ready-Steady-Go“ für die Schüler der Eingangsklasse der zweijährigen Berufsfachschule Elektro- und Metalltechnik durchgeführt. Ein seit 2008 eingerichtetes und jährlich aktualisiertes Netzwerk zwischen Schule, Wirtschaft, Handwerkskammern, Behörden und Beratungsstellen macht es möglich, für die Schüler eine realitätsnahe Bewerbungssituation zu simulieren. Zur Vorbereitung des Planspiels wird im Deutschunterricht eine Bewerbungsmappe erstellt, die neben einem Bewerbungsschreiben für den „Wunschberuf“ des Schülers alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für eine aussagekräftige Bewerbung enthält. Diese Bewerbungsmappe bildet die Grundlage für das Vorstellungsgespräch im Planspiel. In diesem Jahr konnten insgesamt 14 Firmen zur Teilnahme gewonnen werden. Die Firmenvertreter entscheiden nach Durchsicht der Bewerbungsunterlagen und aktuellem Bewerbungsauftritt des Schülers – ein Gespräch zwischen beiden Parteien dauert in der Regel zwischen 15 und 20 Minuten – über die Ausbildungsplatzzusage. Im Erfolgsfall erhalten die Schüler symbolisch einen Ausbildungsvertrag, im negativen Fall können die Schüler sich immer wieder an speziell dafür eingerichteten Stationen beraten und coachen lassen. Verantwortlich hierfür sind nicht nur die betreuenden Lehrer, sondern auch eine Vertreterin der Agentur für Arbeit, die Schulsozialarbeiterin sowie eine Klasse der Friseurabteilung. Letztere nimmt sich speziell der Farb- und Typberatung des Ausbildungsplatzbewerbers an. Am Ende des Planspiels sollten alle Schüler bis zu fünf Vorstellungsgespräche geführt haben. Sind die Rahmenbedingungen dieses Vormittages auch simuliert, so haben die Gespräche mit Entscheidungsträgern der Wirtschaft den Charakter reeller Vorstellungsgespräche. Die Schüler erhalten somit ein ehrliches Feedback. Diese konstruktive Kritik soll letztendlich helfen, bei der konkreten Bewerbung ab Herbst 2015 ihre persönlichen Stärken herauszustellen und typische Fehler zu vermeiden. Festzuhalten bleibt, dass in diesem Jahr besonders viele „Ausbildungsplatzzusagen“ erteilt werden konnten. Darüber hinaus fiel auf, dass Schüler und Firmenvertreter auch nach dem offiziellen Ende des Planspiels im Gespräch blieben. Wünschenswert ist, dass sich aus dem Planspiel heraus, für die Schüler eine wirkliche Chance der Ausbildungsplatzzusage für September 2016 ergibt.

Allen Beteiligten sei nochmals ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz ausgesprochen. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam unter Leitung von Herrn Reiß.

Bertha-von-Suttner-Schule

Über die Ausbildung in „grünen Berufen“, insbesondere zum Landwirt können sich interessierte Schulabgänger

am Samstag, 14. März von 10 bis 12 Uhr an der Bertha-von-Suttner-Schule in der Beethovenstr. 1

informieren. Die Grundstufe der landwirtschaftlichen Berufsschule wird als Vollzeitschule geführt.

Sie bietet interessierten Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, die Möglichkeit, sich auf eine Ausbildung in grünen Berufen wie Landwirt, Gärtner, Forstwirt, Tierpfleger oder Pferdewirt vorzubereiten.

Über Anforderungen, Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftsaussichten in diesen Berufen werden Fachleute beraten und informieren.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bertha-von-Suttner-Schule, Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 500-801.

Ansprechpartner: Studiendirektor Hansjörg Neff und Studiendirektor Günter Denninger

Heisenberg-Gymnasium

KLIMA & CLOUDS: Expeditionsmobil machte Halt

Warum wird bei Computern, Notebooks und Tablets die meiste Energie bereits bei der Herstellung verbraucht?

Woher kommt der Strom für die Cloud?

Wie viel CO₂ erzeuge ich beim Googeln?

Und wo verstecken sich zuhause echte Energiefresser?

Antworten auf diese Fragen fanden die wissbegierigen Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums vom 11. bis zum 13. Februar im Expeditionsmobil der *Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg*.



Für die Klassen 8-11 war der Besuch des Ausstellungsfahrzeugs der *Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg* eine besondere Abwechslung zum Schulalltag.

Sie lernten, welche Arten von Energie es gibt und wie Strom erzeugt, transportiert und verteilt wird. Aber auch, wie man Energie effizient nutzt und wie sie zum Gelingen der Energiewende und für eine nachhaltigere Zukunft beitragen können. Alle Schüler wurden bei einem Einführungsvortrag „Nachhaltigkeit – Was ist das eigentlich?“ über das Thema informiert.

Die Vortragenden beantworteten Fragen wie: Welche CO₂-Bilanz ist besser – die von Tomaten aus Afrika oder aus Holland? Energiesparlampe oder normale Glühlampe? Kurzstrecken im Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad?

Sie zeigten, wie jede und jeder Einzelne nachhaltiger leben, einkaufen, essen, reisen und mobil sein kann.

Aber auch die politische, ökonomische, ökologische und soziale Dimension der Nachhaltigkeit wurde beleuchtet.

Im Anschluss daran konnten die Schüler das Expeditionsmobil erkunden. Auf rund 55 Quadratmetern warteten die zahlreichen interaktiven Exponate darauf, getestet und selbst ausprobiert zu werden.

So konnte man z.B. ein Stromnetz selbst erzeugen und in Gruppenarbeit dieses möglichst lange stabil halten. Hier wurde die Problematik des Zusammenspiels zwischen Verbraucher und Erzeuger eines „intelligenten“ Stromnetzes deutlich.

Eine Wandinstallation nahm sie mit auf Tauchstation ins Reich der Geothermie

und eine Probenreihe aus Kohle, Erdöl, Biodiesel, Holzpellets und Bioethanol zeigte, wie viel Power in Biomasse steckt.

Das abschließende Praktikum in Kleingruppen rundete das Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 und 11 ab.

Mithilfe von Hefezellen und Traubenzucker bauten die Jugendlichen eine mikrobielle Brennstoffzelle nach und erzeugten sauberen Ökostrom.

Als „Energieforscher“ fanden sie so heraus, wie man mit Hilfe von haushaltsüblichen Zutaten Öko-Strom gewinnt. Insgesamt waren die Tage eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht und ein weiterer Baustein für unser UNESCO-Portfolio im Sinne der Erziehung zur Nachhaltigkeit.

Ämtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Kultur- und Sportamt / Museum zum 01.09.2015 eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Am FSJ Kultur können Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und während des Freiwilligenjahres das 27. Lebensjahr nicht vollenden.

Inhalt:

Das FSJ Kultur ist ein Angebot für junge Menschen, die sich kulturell engagieren und diese bildungs- und erfahrungsreiche Zeit zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur Studien- und Berufsvorbereitung nutzen wollen. Die/Der Freiwillige lernt den vielschichtigen Alltag einer kulturellen Einrichtung kennen, verwirklicht eigene Projektideen und bekommt Impulse für eine berufliche Orientierung. Das FSJ Kultur beinhaltet 25 Bildungstage, an denen von Künstlern und Kulturpädagogen kreative Anregungen und neue Ideen für die Arbeit in der Einsatzstelle vermittelt werden.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Ausstellungswesens, Konzeption und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten und Sonderveranstaltungen (Museumsfest, Museumsnacht, Spielefest), Mitwirkung bei Kindergeburtstagen, Beteiligung an der Kinderkunstschule, Mitwirkung bei den Buchungen der pädagogischen und touristischen Angebote des Museums.

Leistungen:

320,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte im Onlineverfahren bis spätestens **31.03.2015** an den Träger des FSJ Kultur, die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V. in Stuttgart. Den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.lkjbw.de/fsjkultur/fsjkontakt.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Friedhelm Becker, Tel. 07243/101-501 oder personalabteilung@ettlingen.de.



Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **ämtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOB**



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2015-006

**Geschwister-Scholl-Schule
Bruchhausen, Neubau Kindergarten –
Flachdacharbeiten**

Leistungsumfang:
Flachdacharbeiten (ca. 700m²):
- Wärme gedämmter Dachaufbau mit
bituminöser Abdichtung als Null-Grad-
Dach auf Stahlbeton-Deckenplatte
- Gründachaufbau mit
Extensivbegrünung
- Einbau Anschlagssystem für PSA

Der vollständige Veröffentlichungstext ist
auf der Internetseite der Stadt Ettlingen
www.ettlingen.de unter der Rubrik
„Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“
nachzulesen bzw. wird auf Anordnung
zugefaxt oder zugesandt. Unter
www.subreport-elvis.de/E95148978
können die Ausschreibungsunterlagen
kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

**Mitteilungen
anderer Ämter**

Agentur für Arbeit

**Im Februar sank die Zahl der Arbeitslo-
sen um 38 - Arbeitslosenquote verrin-
gerte sich auf 3,1 %**

Im Laufe des Februar ist die Zahl ar-
beitsloser Menschen im Bezirk der
Agentur für Arbeit Ettlingen geringfügig
um 38 auf jetzt 1451 zurückgegangen.
Das sind 67 Arbeitslose weniger als vor
einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank
von 3,2 % auf 3,1 %. Im Februar 2014
hatte sie noch 3,3 % betragen. „Die
Arbeitsmarktentwicklung ist weiterhin
von großer Dynamik gekennzeichnet. So
meldeten sich im Februar 367 Personen
neu oder erneut arbeitslos, 6 mehr als
vor einem Jahr. 402 Personen konnten
ihre Arbeitslosigkeit beenden, das sind
68 mehr als vor einem Jahr,“ erläuterte
Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der
Agentur für Arbeit Ettlingen.

Im Februar waren 624 Frauen und 827
Männer arbeitslos gemeldet. Unter ih-
nen waren 299 ausländische Mitbürger-
innen und Mitbürger, 400 hatten bereits
das 55. Lebensjahr vollendet und 392
waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die
Zahl der arbeitslosen Schwerbehinder-
ten lag unverändert bei 127. Die Zahl
der jugendlichen Arbeitslosen unter 25
Jahren stieg um 6 auf jetzt 129.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen
weist mit 3,1 % seit 18 Monaten die
niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt-
und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den
1451 Arbeitslosen waren 839 Bezieher
von Arbeitslosengeld I (57,82 %), 612
(42,18 %) sind dem Rechtskreis Arbeits-
losengeld II zuzuordnen.

Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I ist im
Vergleich zum Vormonat ein Rückgang
um 14 und im Rechtskreis Arbeitslosen-
geld II ein Rückgang um 24 Personen zu
verzeichnen. Ihren Wohnsitz in Ettlingen
hatten 721, darunter 321 Menschen, die
Grundsicherungsleistungen nach dem
Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe
und Verwaltungen meldeten der Ettlinger
Arbeitsagentur 221 neue Arbeitsstellen.
Das Gesamtangebot offener Stellen lag
am Monatsende bei 490.

Eine gute Möglichkeit für Jugendliche in
der Berufswahl und deren Eltern bietet
auch in diesem Jahr wieder die Aus-
bildungsplatzbörse, die am Montag, 9.
März, um 18:30 Uhr in der Albgauhal-
le im Horbachpark stattfindet. Hier ist
die Möglichkeit gegeben, Informationen
über ein breites Spektrum von Ausbil-
dungsberufen zu erhalten und Kontak-
te zu knüpfen. Berufsberaterinnen und
Berufsberater der Agentur für Arbeit
werden für alle Fragen der Berufswahl
wieder mit einem Informationsstand ver-
treten sein.

Wir gratulieren



Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis
zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und
Sonntagen sowie an den gesetzlichen
Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des
folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für
Sprechstunden und Hausbesuche unter
Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-
dern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf
der Rückseite der Kinderklinik), Karls-
ruhe, montags, dienstags, donnerstags
19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22
Uhr, freitags und an Vorabenden von
Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenen-
den/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne
Anmeldung).

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOL**



Vergabe Nr. 2015-036

**Lieferung von 115 energieeffizienten
LED-Leuchten für Ettlingen-
Bruchhausen**

Der vollständige Veröffentlichungstext ist
auf der Internetseite der Stadt Ettlingen
www.ettlingen.de unter der Rubrik Die
Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“
nachzulesen bzw. wird auf Anforderung
zugefaxt oder zugesandt. Unter
www.subreport-elvis.de/E39655195
können die Ausschreibungsunterlagen
kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. März

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Freitag, 6. März

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Samstag, 7. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6 Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 8. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Montag, 9. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 10. März

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 11. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 12. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von

18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Johannesgemeinde

Samstag 18.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der ökumenischen Bibelwoche in der St. Martins Kirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit Konfirmandengespräch und im Anschluss Brunch im Caspar-Hedio-Haus; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und

Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Zeltlager 2015

Es ist wieder so weit! Die KJG Liebfrauen Ettlingen befindet sich bereits mitten in den Vorbereitungen für das allseits beliebte Zeltlager. Abenteuer, Lagerfeuer, Nachtwanderungen, Geländespiele, neue Freunde kennenlernen und vieles, vieles mehr Jungs und Mädels zwischen 8 und 15 Jahren, die in den Sommerferien etwas Besonderes erleben wollen, sind bei uns genau richtig! Das Zeltlager findet vom Sonntag, 2., bis zum Freitag, 14.8., statt und kostet 190,- €. Geschwister zahlen 175,- €.

Am **20.3.** findet ein **Info-Abend** ab 19 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen (Lindenweg 2) statt. Alle interessierten Eltern und Kinder sind eingeladen, uns kennenzulernen.

Unsere Anmeldungen und weitere Infos findest du ab sofort unter

www.kjgliebfrauenettlingen.de

WELTGETETSTAG DER FRAUEN

Freitag, 6. März 2015

Thema: „Begriffst ihr meine Liebe“

Wie an jedem ersten Freitag im März feiert die Welt am 6. März in über 170 Ländern den Weltgebetstag der Frauen. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet, die Mitglieder sind in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Weltgebetstag ist gelebte Ökumene.

In diesem Jahr fasst sich der Weltgebetstag mit den Bahamas. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher

Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In Ettlingen-Stadt wird der Weltgebetstag in diesem Jahr von Frauen der Herz-Jesu-Gemeinde vorbereitet und durchgeführt. Am Freitag, 6. März, um 18:30 Uhr findet in der Herz-Jesu-Kirche der gemeinsame Gottesdienst statt. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher/innen zum Beisammensein ins Gemeindezentrum eingeladen. Ein weiterer Gottesdienst ist um 17 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten.

Ökumenische Bibelwoche 7. - 22. März Gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien Herz Jesu, Paulus, St. Martin, Johannes, Liebfrauen und Luther

Im März laden die Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen und die Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt alle Interessierten ganz herzlich zur **Ökumenischen Bibelwoche** ein. Dieses Mal stehen die Briefe des Apostels Paulus an die Galater im Mittelpunkt.

TERMINE

Samstag, 7. März

Gottesdienst

18:30 Uhr Martinskirche

Predigt: Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen

Dienstag, 10. März

Bibelgesprächsabend

19:30 Uhr Gemeindezentrum Herz Jesu

Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein

Freitag, 13. März

Bibelgesprächsabend (Gal 3,19-4,7)

19:30 Uhr Caspar Hedio-Haus

Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Donnerstag, 19. März

Bibelgesprächsabend (Gal 5,1-26)

19:30 Uhr Gemeindesaal Liebfrauen

Tobias Streit, Pfarrpraktikant

Sonntag, 22. März

Gottesdienst

10:30 Uhr Pauluskirche

Predigt: Pfarrer Martin Heringklee

KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN

Bezirkseinkahrt der Kolpingsfamilien

am Sonntag, 8. März

Wir sind zu Gast bei der Kolpingsfamilie Malsch. 9 Uhr Gottesdienst in St. Cyriak, Malsch, Hauptstraße/Am Kirchplatz; 10:30 Uhr Zusammenkunft im Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Str. 6.

„Alles schon kaputt oder können wir die Welt noch retten?“ - Referat zum Thema: „Regional, saisonal, fair, bio - und bezahlbar?“ mit Astrid Mönnikes, ehem. Mitarbeiterin beim Internationalen Kolpingwerk und Eva Alke, Diözesansekretärin beim Kolping DV Freiburg. 13 Uhr gemeinsames Mittagessen.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 6. März

Begriffst ihr meine Liebe? Zum Weltgebetstag der Frauen mit der Liturgie von Frauen der Bahamas. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen.

Der zentrale Gottesdienst für Ettlingen ist um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche außerdem um 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten

Ökumenische Bibelwoche 2015:

Der Galaterbrief

Im Brief an die Gemeinden Galatiens, einer Landschaft in Kleinasien, ruft Paulus die Menschen aus den Völkern dazu auf, die eigene Taufe ernst zu nehmen.

Eröffnungsgottesdienst:

am Samstag, 7.3. um 18.30 Uhr in der Kirche St. Martin. Predigt: Pfr. Dr. Thorsten Maaßen

Bibelabende finden statt:

Dienstag, 10.3., 19.30 Uhr im Gemeindehaus Herz-Jesu mit Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein

Freitag, 13.3., 19.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus mit Pastoralreferent Adrian Dieterle

Donnerstag, den 19.3.2015 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der Liebfrauen-gemeinde mit Pfarrpraktikant Tobias Streit

Abschlussgottesdienst: Am Sonntag, 22.3., **10.30 Uhr** in der Pauluskirche mit Pfr. Martin Heringklee (Predigt) und Pfr. Frank Wagner (Liturgie)

Luthergemeinde

Heute schon geklickt?

Die Luthergemeinde macht mit beim Wettbewerb zur Chrismon Gemeinde 2015. Dies ist ein Jurywettbewerb mit Publikumsbeteiligung, bei dem kreative Projekte von Kirchengemeinden mit Preisgeldern gefördert werden. Vom **03. bis zum 31. März** kann jeder kostenlos und ohne Angabe persönlicher Daten täglich im Internet unter:

<http://chrismongemeinde.evangelisch.de/profil/>
abstimmen, welche Kirchengemeinden durch die Jury gefördert werden sollen. Die Luthergemeinde finden Sie unter der Rubrik „Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising“ mit unserem Gemeindebrief. Bitte helfen Sie mit, klicken Sie die Luthergemeinde und geben Sie uns (möglichst täglich) Ihre Stimme!

Begreift ihr meine Liebe?

Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitet häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannes-evangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi. Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, 6. März**, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Auch bei uns im Ettlinger Süden lädt das Ökumenische Vorbereitungsteam Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche dazu in die **St. Wendelin Kirche zu Oberweier um 19 Uhr** ein. Mit der Gottesdienstkollekte werden Projekte für Frauen und Mädchen wie dem „Bahamas Crisis Centre“ unterstützt.

Paulusgemeinde

Wandertag

Der nächste Paulus-Wandertag am Samstag, 7.03., geht von Freilshaus über Moosbronn zum Wiesenhof
Treffpunkt: um 9.45 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen, Abfahrt: um 09.57 Uhr
Einkehr im Wiesenhof geplant
festes Schuhwerk, ggf. Wanderverpflegung und beste Laune.
Zur Vormerkung: Termine für weitere Paulus-Wandertage im ersten Halbjahr samstags 18.04., 9.5. und 13.06.

Kirchenkaffee

nach dem Gottesdienst am Sonntag, 8.3., in der Pauluskirche

Abendgebet in der Passionszeit

Durchkreuzte Lebenswege – das erste Abendgebet in der Passionszeit mit Gemeindediakon Jürgen Samlenski ist am Mittwoch, 11.3., um 19.30 Uhr.

Bibelgesprächskreis

Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 12.3., um 20 Uhr im Pauluszimmer.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Samstag, 7. März, 14 Uhr Versöhnungstag der Erstkommunionkinder

Montag, 9. März, 14:30 Uhr Seniorenkreis: Beisammensein im Gemeindezentrum; 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 10. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Geistesblitze – Erfinder im Nordschwarzwald“; 19:30 Uhr Gesprächsabend der Ökumenischen Bibelwoche, Leitung: Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein

Donnerstag, 12. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Von der Photosynthese zu Desertec – Wie wir Sonnenenergie nutzen könn(t)en“; 14:30 Uhr Spurensuche in der Fastenzeit – Ältere gehen einen gemeinsamen geistlichen Weg

Pfarrei St. Martin

Montag, 9. März, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 10. März, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 8. März, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 9. März, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Donnerstag, 12. März, 20 Uhr Elternabend Erstkommunion 2015

Luthergemeinde

Donnerstag, 5. März, 20 Uhr Abendtreff: Auf nach St. Wendelin in Oberweier – ein Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag St. Wendelin Kirche, Oberweier

Montag, 9. März, 18 Uhr Krankenpflegeaufbaukurs Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 11. März, 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannesgemeinde

Immer dienstags um 17 Uhr Jungschar mit Biss im Caspar-Hedio-Haus, Einladung an alle zwischen 8 und 12 Jahren. Einfach vorbeikommen!

Dienstag, 10. März, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Kontakt: Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Kontakt: Nadine Laukemann 07232 3133020

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr

Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis

(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Freitag, 6. März

14 Uhr Informationstag Kooperation Schule – Verein - Wie kann Kooperation zwischen Schule und Verein nachhaltig möglich gemacht werden? Auf dem Programm stehen Referate der Fachverbände, die Vorstellung von Best-Practice Beispielen, Aktionsfläche, Ausstellungen und Informationstische. Informationen: Kultur- und Sportamt: 07243 101-537 Schlossgartenhalle

20:30 Uhr JazzEnsemble Baden-Württemberg Besetzung: Peter Lehel (sax), Thomas Siffling (tp), Kristjan Randalu (p), Axel Kühn (b), Bodek Janke (dr) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 7. März,

10:30 Uhr Spanisch für Kinder mit Ana Lilia Gerner. Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12 19:30 Uhr Musik berührt. Mich. Konzert Musikverein Ettlingen Visitenkarte Stadthalle

21 Uhr Senkrecht & Pusch - Umsturz! Weil sonst macht's ja keiner

Preise VVK: 14 €/ 15,50 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 8. März,

ab 11 Uhr Seán Treacy Band Frühschoppen im Vogel Hausbräu Eintritt frei!

15 Uhr Rumpelstilzchen Gastspiel – Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Preise: 6€/ 4€ (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%) Karten Stadtinformation (07243 101-380) und der ABRAXAS Buchhandlung (07243 31511) kleine Bühne Schleinkofer-/Ecke Goethestraße

19 Uhr When Summer Sang Komponistin: Ursula Mamlok Konzeption und Moderation: Heike Bleckmann Schirmherr: Oberbürgermeister Johannes Arnold Eintritt frei Musikschule Asamsaal/ Schloss

Montag, 09. März,

ab 18:30 Uhr Ausbildungsbörse 2015 Eintritt frei! Ansprechpartnerin: Frau Karbstein: 07243 101-518, personalabteilung@ettlingen.de Albgauhalle

Dienstag, 10. März

„So funktioniert's“: Rundgang durch die Stadtbibliothek mit Bibliotheksleiterin Siglinde Taller. Alle Teilnehmer erhalten einen Schnuppergutschein, Anmeldung unter: 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de, Uhrzeit erfahren Sie bei der Anmeldung. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

9:30 Uhr Geistesblitze - Erfinder im Nordschwarzwald Vortrag Referentin: Elke Osterloh, ehem. Museumsleiterin, Schloss Neuenbürg Anmeldung: Marion Winheller Tel: 07243 5148300 marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Donnerstag, 12. März,

9:30 Uhr Von der Photosynthese zu Desertec - Wie wir Sonnenenergie nutzen könn(t)en Referentin: Dr. rer. nat. Christiane Feldmann-Leben, Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg: 07243 12943, dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu ab 18 Uhr EG-Bigband spielt Chicago und Earth, Wind & Fire, 18-18:45 Uhr: Kinder-Mitmach-Konzert der EG-Big-

band, 19 Uhr: großes Bigband-Konzert Coffeeshop sorgt vor Konzerten fürs leibliche Wohl.

Info:
www.bigband.eichendorff-gymnasium.de
Aula des Eichendorff-Gymnasiums
19:30 Uhr Virtuose Kammermusik – Aris Quartett Programm: J. Haydn, Paul Hindemith, F. Mendelssohn Preise VVK: 24€ (erm. 12€) Karten Stadtinformation 07243 101-380 Fördergemeinschaft Kunst Asamsaal/Schloss
20 Uhr NightWash on Tour Karten im Vorverkauf zu 12€ / 15€/ 18 €. Stadtinformation 07243 101-380, www.reservix.de Stadthalle

Wanderungen:

Donnerstag, 12. März,

8:40 Uhr Rheinauen und besondere Haltepunkte „Altrhein-Neuburgweiler“, Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria-Bickesheim Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 8.48 Uhr Ankunft: KA, Mühlburger Tor: 9.19 Uhr Abfahrt: KA, Mühlburger Tor: 9.26 Uhr – Tram 6 - Gehzeit: 3,5 Std. Führung: Karl und Heidi Hofheinz Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbrunn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten

jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union
Zur Info-Veranstaltung mit **Guido Wolf**, unserem Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2016, laden wir alle Interessierten freundlichst ein. Termin: Mittwoch, 18.3. um 10 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Aug.-Kast-Str. 6.

Junge Union Ettlingen veranstaltet gemeinsam mit der JU Rheinstetten und Malsch zum vierten Mal das "politische Kino" am 12. März um 19 Uhr in der Kulisse. Wir zeigen den Film "Selma" vorher wird es eine kurze Begrüßung von Seiten der JU geben.

SPD

SPD Bürgersprechstunde
Am Montag, 9.3., findet von 18 bis 19 Uhr die nächste Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion im Fraktionszimmer (Im Ferning 6a; Hinterhaus zwischen Tafelladen und Karl Still Haus) statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen einzubringen. Für ein persönliches Gespräch steht Stadtrat Engelbert Heck zur Verfügung.